

Bekanntmachung

Instandsetzung Vordach Packhalle VI, Betonarbeiten
FBG-2020-0036

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Lengstraße 1 27572 Bremerhaven
Telefon:	+49 471-9732210
Fax:	+49 471-9732315
E-Mail:	debus@fbg-bremerhaven.de
Internet:	https://fbg-bremerhaven.de (https://fbg-bremerhaven.de)

b)

Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer:	FBG-2020-0036

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe
elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Fischereihafen-Bremerhaven

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Betonarbeiten, Betoninstandsetzungsarbeiten

Umfang der Leistung:

Die Fischereihafen- Betriebsgesellschaft (FBG) plant die Sanierung des Vordaches an der Packhalle VI, die sich im Fischereihafen Bremerhaven, An der Packhalle VI, befindet. Die Halle VI wurde in den Jahren 1914 bis 1918 erbaut und 1981 saniert . Die Halle VI steht auf der Liste der denkmalschutzwürdigen Gebäude. Am Vordach der Halle VI lassen sich mittlerweile altersbedingte Schäden feststellen, so dass eine teilweise Sanierung des Vordaches notwendig ist. Die Grundrissabmessung des Vordaches an der Halle VI beträgt ca. 82,0 m x 4,0 m. Bei den sanierungsbedürftigen Bauteilen des Vordaches handelt es sich um Stb. -Kragträger (b/h ~ 30/25-100 cm) mit angeschlossenen Stb.-Platten (h~11,5-14cm). Die Betondecken und die Kragbalken sind unterseitig größtenteils geputzt und mit Anstrich versehen. Die Hallenfassade mit einer Verblenderfassade wurde oberhalb des Vordaches mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen. Die vorh. Stb.-Balken des Vordachs befinden sich in einem verhältnismäßig gutem Zustand. Hier kann eine konventionelle Betonsanierung (Strahlen, Reprofilierung, Beschichtung etc.) vorgesehen werden. Die Stb.-Dachdeckenplatten hingegen sind in einem schlechteren Zustand. Diese Tatsache

ausgelegt, dass das statische System und die darauf wirkenden Belastungen nahezu gleich gehalten werde . Im Traufbereich wird ein Ortbetonringanker angeordnet, der gleichzeitig als Attikakonstruktion bei dem Vordach, jeweils über die ganze Länge des Vordaches, ausgebildet wird.

Die neuen Spannbetondecken werden auf den vorh. Betonkragbalken verlegt , somit liegt die Oberkante des sanierten Vordaches um rd. 15 cm höher gegenüber dem Bestandsdach.

Hierdurch wird die Höhe der neuen Attikakonstruktion ebenfalls um ca. 15 cm höher gegenüber dem Bestand ausgeführt. Die Deckenunterseite der Spannbeton- Hohlplatten und die sichtbaren Flächen der Betonkragbalken sowie der verbleibende Deckenstreifen des Bestandsdaches erhalten eine OS-Beschichtung.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:	30.06.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:	23.09.2020
weitere Fristen:	lt. Bauzeitenplan

j) Nebenangebote

zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-171c4db06e6-c61fc5e8163cc5f (https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-171c4db06e6-c61fc5e8163cc5f)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Nein

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

p)

Adresse für elektronische Angebote (URL):

<https://vergabe.bremen.de>

(<https://vergabe.bremen.de>)

Anschrift für schriftliche Angebote:

Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin

am:	19.05.2020
um:	13:30 Uhr
Ort:	Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH Lengstraße 1 27572 Bremerhaven
Zimmer:	

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter.
Aus Gründen des Gesundheitsschutzes bitten wir darum, auf Ihr Recht zu verzichten, bei der Submission anwesend sein zu wollen.

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheit für Vertragserfüllung 5,0 v.H.,
Sicherheit für Mängelansprüche 3,0 v.H.,
Haftpflichtversicherung Personen- und
Sachschäden

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen enthalten sind

VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt

"Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Nachprüfungsstelle der Freien Hansestadt
Bremen bei der Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und
Wohnungsbau
Contrescarpe 72
28195 Bremen